

VP-Prochaska: Wiener Koalition hat durchaus herzeigbare Zwischenbilanz

Wien (ÖVP-Klub) Erstaunt zeigte sich heute VP-Klubobmann LAbg. Johannes PROCHASKA über die zahlreichen Zwischenrufe zur Regierungsklausur der Wiener Stadtkoalition. "Ich sehe keinen Anlass für schrilles Wortgeklingel von links oder von rechts." Die Koalitionsregierung habe eine durchaus herzeigbare Zwischenbilanz und mittlerweile zwei Drittel des vereinbarten Koalitionsabkommens umgesetzt.***

Überrascht ist PROCHASKA über die Äußerungen von FP-Klubchef Kabas. "Von einem langjährigen Parlamentarier wie ihm hätte ich mir schon erwartet, daß er weiß, daß bisher noch jede Stadtregierung mit Forderungen an die Bundesregierung herangetreten ist. Das hat mit den Couleurs der Regierungsparteien weder auf Landes- noch auf Bundesebene etwas zu tun." Die unsachliche Kritik von Kabas sei daher scharf zurückzuweisen.

Wie auch die Bundesregierung müsse man die Wiener Stadtregierung an der Umsetzung ihres Programmes messen. "Unsere Bilanz kann sich hier zweifellos sehen lassen. Wir haben das Kampfgeschrei von rechts und von links daher nicht nötig."

Klar sei jedoch auch, daß Wien an der politische Erneuerung und den Reformvorhaben der neuen Bundesregierung "mit Sicherheit positiv teilhaben wird", meinte der VP-Klubobmann.***

Rückfragehinweis: ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Daniel KOSAK (Pressesprecher)
Tel.: (01) 4000 / 81 915
Fax: (01) 4000 / 99 819 15
E-mail: presse@oevp.wien.at
<http://www.oevp-wien.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

231357 Mär 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000323_OTS0239